

Leitfaden zum Kauf von Business Intelligence-Lösungen für Unternehmen des Möbelhandels

ERSTELLT AM 01.09.2015

Zusammenfassung

Evalueserve hat für Sie zusammengefasst, welche Fragen Sie sich vor der Einführung einer Business Intelligence-Lösung (oder zu Ihrer bereits vorhandenen Lösung) stellen sollten. Diese Fragestellungen können Ihnen helfen, BI-Lösungen hinsichtlich der Sicherung Ihrer Investition zu bewerten.

Geschäftsführer:
Dr. Klaus Fiehler
Manfred Partzsch
Dr. Dirk Schürbüscher
Dr. Martin Simon

Anschrift:
Marie-Curie-Str. 1
53359 Rheinbach
www.beyond-data.de

Handelsregister:
Amtsgericht Bonn
HRB 16505
USt-IdNr. DE262309746

Bankverbindung:
Kreissparkasse Köln
IBAN: DE27370502990045019470
BIC: COKSDE33

Inhaltsübersicht

1. Einleitung	3
2. Software-Anschaffungskosten	3
3. Länge des Rendite-Zyklus.....	5
4. Möglichkeit zur schnellen Anpassung an geschäftliche Änderungen	7
5. Planung für steigende Anwenderzahlen	8
6. Einfache Integration mit anderen Anwendungen	9
7. Zusammenfassung	10
8. Über Evalueserve GmbH.....	10

1. Einleitung

Kleinen und mittelständischen Möbelhandelsunternehmen stehen nur in geringerem Umfang technische Ressourcen und vor allem Zeit für die Bereitstellung einer BI-Lösung zur Verfügung.

Obwohl auf dem Markt eine breite Palette an Business Intelligence (BI)-Lösungen angeboten werden, entsprechen viele von diesen nicht dem Bedarf von Möbelhandelsunternehmen. Dieses Diskussionspapier erörtert die spezifischen Bedürfnisse von Möbelhandelsunternehmen sowie die Vor- und Nachteile verschiedener BI-Lösungen.

Evalueserve hat für Sie zusammengefasst, welche Fragen Sie sich vor der Einführung einer Business Intelligence-Lösung (oder zu Ihrer bereits vorhandenen Lösung) stellen sollten. Diese Fragestellungen sollen Ihnen helfen, BI-Lösungen hinsichtlich der Sicherung Ihrer Investition zu bewerten.

Zusammenfassung der wichtigsten Aspekte, die bei der Bewertung einer BI-Lösung berücksichtigt werden sollten:

- Software Anschaffungskosten
- Länge des Renditezyklus
- Möglichkeit zur schnellen Anpassung an geschäftliche Änderungen
- Planung für steigende Anwenderzahlen
- Einfache Integration mit anderen Anwendungen

2. Software-Anschaffungskosten

Für Möbelhandelsunternehmen ist in den meisten Fällen der Preis einer der Schlüsselfaktoren bei der Bewertung von BI-Softwarelösungen. Möbelhandelsunternehmen sind nur selten willens oder auch in der Lage, die hohen Einstiegspreise zu bezahlen, die heutzutage für viele BI-Lösungen auf dem Markt verlangt werden.

Bezüglich Softwarelizenzkosten sind üblicherweise zwei Arten von Gebühren zu berücksichtigen:

- Vorab zu zahlende einmalige Lizenzkosten
- Laufende Support- und Wartungskosten

Die meisten BI-Anbieter erheben beide Gebühren. Darüber hinaus variieren die Preismodelle bei den verschiedenen BI-Anbietern:

- Anwenderbasiertes Preismodell
- Serverbasiertes Preismodell
- Eine Kombination aus server- und anwenderbasiertem Preismodell

Bei einem anwenderbasierten Preismodell sehen sich Unternehmen jedes Mal dann zusätzlichen Kosten ausgesetzt, wenn sie dem BI-Anwenderstamm neue Anwender hinzufügen. Da der Erfolg einer BI-Initiative in hohem Maß von einer umfassenden Übernahme und Verwendung von Dashboards, Berichten und Analysen abhängig ist, ist es jedoch von entscheidender Bedeutung, dass so viele Mitarbeiter wie möglich einen Zugriff erhalten.

BI-Lösungen, die ein anwenderbasiertes Preismodell verwenden, können den Erfolg der Implementierung beeinträchtigen. Daher ist es von entscheidender Bedeutung, eine geeignete BI-Lösung mit einem passenden Preismodell auszuwählen.

Ein serverbasiertes Lizenzierungsmodell ist für BI wesentlich besser geeignet, da es Unternehmen ermöglicht, einer größeren Anzahl von Mitarbeitern kostengünstig einen Zugriff einzurichten. Unternehmen, die ein serverbasiertes Preismodell verwenden, können BI-Lösungen unter einer beliebigen Anzahl von Mitarbeitern verbreiten, die von den Servern unterstützt wird, ohne dass dafür zusätzliche Gebühren anfallen.

Fragen hinsichtlich der Anschaffungskosten:

- Gibt es vorab anfallende, einmalige Lizenzkosten?
- Wie hoch sind die jährlich anfallenden Kosten für Wartung und Support? Steigen die Wartungskosten ab dem zweiten Jahr?
- Welches Preismodell wird verwendet: server- oder anwenderbasiert?
- Welche Hardware wird für den Betrieb benötigt? Kann vorhandene Hardware genutzt werden?
- Fallen weitere Software-Lizenzkosten von etwaigen Drittanbietern an?
- Gibt es besondere Anforderungen an die Clients?

Lösung von Evalueserve

Evalueserve setzt auf ein serverbasiertes Preismodell. Um flexibel auf die Anforderungen von Anwendern reagieren zu können, wird die „Evalueserve BI-Lösung“ zum einen mit unterschiedlichen funktionellen Addons angeboten, die sich hinsichtlich ihrer Ausstattung und Einsatz im Unternehmen unterscheiden.

Zum anderen werden fachliche Module, wie Verkauf, Einkauf, Logistik, Controlling, Personal und Marketing einzeln oder im Paket angeboten. So kann die Lösung genau an die Anforderungen Ihres Unternehmens angepasst werden. Ein Upgrade oder eine fachliche Erweiterung der Lösung ist jederzeit möglich.

3. Länge des Rendite-Zyklus

Für Möbelhandelsunternehmen zählt bei Investitionen in der Regel eine schnelle Amortisierung. In manchen Fällen in bis zu wenigen Wochen. Für jede BI-Lösung, die Sie auswählen, ist ein bestimmtes Ausmaß an Vorbereitung erforderlich, bevor Daten für die Unternehmensanalyse in der BI-Lösung zur Verfügung stehen.

Für BI-Lösungen gibt es ein breites Spektrum an Möglichkeiten, um die Zeit bis zur Inbetriebnahme zu verkürzen. Einige Lösungen müssen von Anfang an erstellt werden, andere hingegen bieten Komponenten, die Sie nutzen können, um die Amortisierung zu beschleunigen.

So erweisen sich zum Beispiel selbst BI-Lösungen bei denen die notwendigen Ressourcen zum internen Hosten und Verwalten der Anwendung von einem Dienstleister bereitgestellt werden aus Datenperspektive als mindestens ebenso ressourcenintensiv wie herkömmliche BI-Lösungen. Vor dem ursprünglichen Upload müssen Daten vorab verarbeitet und bereinigt werden. Dieser Prozess erfordert erheblichen internen Aufwand durch eine Person, die mit den Daten vertraut ist.

Gleichermaßen werden herkömmliche BI-Lösungen, die von großen Anbietern zur Verfügung gestellt werden, um komplexe Datenmodelle und Data Warehouse-Methoden herum gebaut, für deren vollständige Entwicklung Monate oder sogar Jahre benötigt werden.

Um die Länge des Renditezyklus für eine BI-Lösung korrekt zu ermitteln, müssen einige Faktoren berücksichtigt werden:

Entwicklungsmethode

Die schnelle Installation und Bereitstellung von BI-Lösungen ist ohne einen iterativen, agilen Design- und Entwicklungsansatz unmöglich. Ein Wasserfallansatz, bei dem zunächst in einer umfangreichen Analysephase in einem einzigen Schritt umfassende Data Warehouse-Modelle gebaut werden, anschließend spezifischer Code zum Extrahieren, Umformen und Laden der Daten in das Warehouse programmiert wird und schließlich BI-Anwendungen gebaut werden, um Berichte und Visualisierungen aus diesen Daten zu erstellen, ist eine zeitaufwendige und fehleranfällige Methode, die häufig nicht zum gewünschten Ziel führt.

Technische Expertise

Während Standardanbieter schlanke Versionen ihrer Produkte für Großunternehmen zu Preisen anbieten, die für Möbelhandelsunternehmen erschwinglich sind, wurden diese jedoch nicht spezifisch für den Möbelhandel entworfen. In der Realität bedarf es mehrerer Monate und eines externen Teams, um ein Produktionssystem an die Spezifika des Möbelhandels anzupassen und zum Laufen zu bringen. Für Wartung und Aktualisierung müssen ebenfalls externe Ressourcen beschafft werden.

Ebenfalls ist zu beachten, dass viele der auf dem Markt erhältlichen Datenanalyse- und Visualisierungs-Tools, obwohl sie eine schnelle und einfach zu bedienende BI-Lösung versprechen, keine Schnittstelle zu den Daten z.B. der Warenwirtschaft bieten. Damit solche Lösungen Geschäftsanwender wirklich in die Lage versetzen, selbstständig zu arbeiten, ist im Hintergrund eine IT-Abteilung erforderlich, die die Vorbereitung, Integration, Konsolidierung und Bereinigung von Daten übernimmt, bevor diese für BI-Zwecke verwendbar sind.

Fragen hinsichtlich der Rendite:

- Wie schnell kann die BI-Lösung produktiv eingesetzt werden? Gibt es vorgefertigte, branchenspezifische Datenmodelle und Reports?
- Wie viel Zeit wird für den Zugriff auf Daten sowie die Vorbereitung und Nutzbarkeit von Daten für BI-Zwecke benötigt?
- In welchem Umfang werden technische Ressourcen benötigt, um Ihren Entscheidungsprozess zu unterstützen?
- Welche Tools stehen für Anwender zur Verfügung, um flexibel und selbständig Daten zu analysieren?

Lösung von Evalueserve

Während herkömmliche BI-Lösungen die Entwicklung von proprietären Datenmodellen und hohe Vorab-Investitionen in Data Warehousing-Methoden erfordern, wählt Evalueserve für BI-Implementierungen einen Plug & Play Ansatz.

Mit den BI-Lösungen von Evalueserve können Sie Ihre Analyse und Reporting-Lösung für Ihr Möbelhandelsunternehmen in wenigen Wochen implementieren und schnell die Geschäftsdynamik erzielen, die Ihr Unternehmen benötigt, um wettbewerbsfähig und erfolgreich zu sein.

Die Basis-Edition beinhaltet branchenspezifische Datenmodelle, Ladeprozesse, Dashboards und Standard Reports und kann auf einfache Weise zu einer individualisierten BI-Lösung skaliert werden.

Durch die Verwendung der BI-Lösungen von Evalueserve erhält Ihr Unternehmen einen vollständigen, funktionsübergreifenden Einblick in Ihre operativen Daten. Darüber hinaus reduzieren sie Kosten und Aufwand der

4. Möglichkeit zur schnellen Anpassung an geschäftliche Änderungen

BI-Lösungen bedürfen nach der initialen Umsetzung einer dauerhaften Pflege bzw. Weiterentwicklung. Mit der Änderung der geschäftlichen Dynamik und dem Aufkommen neuer Anforderungen sind Geschäftsanwender auf die Möglichkeit angewiesen, neue Schlüsselkennzahlen (Key Performance Indicators – KPIs) und Datenquellen hinzuzufügen oder die Dimensionen zu ändern, nach denen sie ihre Kennzahlen ermitteln.

Wachsende Anzahl an Datenquellen

Mit der Änderung der BI-Anforderungen bspw. in Folge von Fusionen und Übernahmen sowie der Konsolidierung verschiedener Geschäftsbereiche ändern sich auch die zugrundeliegenden Datenquellen. Eine BI-Lösung muss neutral und offen für verschiedene Datenquellen sein, um bei Änderungen schnell angepasst werden zu können.

Änderung von Daten oder Metriken

Nachdem Daten erstmalig geladen und in Analysen, Berichten oder Dashboards eingebaut wurden, bleiben diese nicht statisch unverändert, sondern unterliegen einem ständigen Änderungsprozess. BI-Lösungen, die nicht über integrierte ETL- und BI-Entwicklungsumgebungen verfügen, erfordern einen schwerfälligen und zeitaufwendigen Änderungsmanagement-Prozess zum Einarbeiten von Datenänderungen.

Das gleiche Problem tritt auf, wenn Unternehmen Datenflüsse ändern möchten, um neue geschäftliche Metriken und KPIs zu berücksichtigen. Stellen Sie sich eine Analyse des Kundenkaufverhaltens vor, die um Ansichten nach Werbegebieten, Warengruppen und Aktionen erweitert werden muss. Dies erfordert die Überarbeitung der Datenintegrationsabläufe zur Einbeziehung neuer Datensätze, das Schreiben eines neuen Satzes von SQL-Programmen und sogar das Aktualisieren dimensionaler Datenmodelle für detailliertere Datenansichten.

Fragen hinsichtlich der Flexibilität:

- Wie schnell lässt sich Inhalt und Funktionsumfang der BI-Lösung erweitern? Entstehen Kosten für Upgrades?
- Welche Möglichkeiten gibt es durch Erweiterung heute vielleicht noch nicht bekannter Anforderungen zu bewältigen?
- Können Sie eigene Datenquellen anschließen und eigene Analysen und Reports erstellen?
- Ist der Zugriff mit Standard-Werkzeugen, die bereits im Unternehmen vorhanden sind, möglich?
- Können einzelne Bestandteile der BI-Lösung an Ihre speziellen Anforderungen angepasst werden?

Lösung von Evalueserve

Die BI-Module von Evalueserve sind aufgrund langjähriger Erfahrungen speziell aus der Möbelbranche entwickelt worden. Deshalb treffen sie die Anforderungen im Unternehmen und können fachbereichsweise implementiert werden. Dieser so erarbeitete Mehrwert schafft schnell eine unternehmensweite Verknüpfung der Entscheidungsprozesse. Durch den schrittweisen Aufbau nach Funktionsbereichen und der Anbindung an gemeinsam genutzte Dimensionen erhalten Sie eine BI-Infrastruktur, die Ihre Entscheidungsprozesse unterstützt und hochgradig skalierbar ist.

Die vordefinierten Star-Schema Datenmodelle sowie aggregierte Berichte, Dashboards und Analysen erfüllen die analytische Voraussetzung für wichtige Unternehmensbereiche wie etwa Verkauf, Einkauf und Logistik. Neue Bereiche können schnell und kostengünstig in die BI-Lösung integriert werden.

5. Planung für steigende Anwenderzahlen

Der Erfolg einer BI-Implementierung hängt in hohem Maß von einem möglichst weit verbreitetem Zugriff und umfassender Anwendung ab. In der Vergangenheit wurden Berichterstattung über ein Unternehmen und Datenanalyse durch eine kleine technische Einheit innerhalb des Unternehmens durchgeführt. Dies hat sich geändert. Erfolgreiche BI-Umgebungen werden immer mehr Mitarbeitern im Unternehmen zugänglich gemacht.

Automatisch steigende Lizenzkosten

Ein anwenderbasiertes Preis- und Lizenzierungsmodell kann das Anwenderwachstum aus finanziellen Gründen beschränken. Bedauerlicherweise erfolgt die Lizenzierung bei der Mehrzahl der BI-Lösungen anwenderabhängig, wobei die Gebühren eine Höhe von 1.000 bis 2.000 Euro pro Anwender erreichen können. Da diese Kosten für viele Unternehmen im Möbelhandel unerschwinglich sind, erhalten oftmals nur wenige Mitarbeiter den Zugriff auf die BI-Lösung. Die übrigen Mitarbeiter sind auf vorgefertigte Berichte von IT-Abteilungen angewiesen, wodurch die IT-Abteilung zu einem Engpass wird und Anwender gezwungen werden, Entscheidungen ohne Rücksicht auf Daten zu treffen.

Benutzerfreundlichkeit für Endanwender

Eine erfolgreiche BI-Implementierung wird von möglichst vielen geschäftlichen Entscheidungsträgern übernommen, die aber in der Regel über keinen technischen Hintergrund verfügen.

Nur wenige Anbieter von BI-Lösungen stellen benutzerfreundliche Schnittstellen für Geschäftsanwender zur Verfügung. Der Ansatz von herkömmlichen BI-Anbietern besteht oftmals darin, die komplexen Tools die für Großunternehmen entwickelt wurden, zu erschwinglichen Preisen für Möbelhandelsunternehmen anzubieten. Dieser

Ansatz funktioniert jedoch nicht, da das Design der Tools nicht auf den gelegentlichen Geschäftsanwender ausgerichtet ist.

Fragen hinsichtlich der steigenden Anwenderzahl:

- Wer benötigt den BI-Zugriff? Sind Sie darauf angewiesen, in Zukunft den Zugriff zu erweitern?
- Müssen Sie für jeden weiteren BI-Anwender extra zahlen?
- Wie viel Training ist notwendig, damit Endanwender selbstständig arbeiten können?
- Wie schnell können Anwender die Lösung übernehmen, nachdem diese erstellt wurde?

Lösung von Evalueserve

Evalueserve verwendet eine serverbasierte Lizenzierung, so dass Sie bei Wachstum Ihres Unternehmens einer beliebigen Anzahl von Anwendern einen Zugriff zur Verfügung stellen und die Anwenderzahl flexibel erhöhen können, ohne dass zusätzliche Gebühren anfallen.

Die zentrale Datenhaltung sorgt unternehmensweit für identische Zahlen und bildet die Grundlage für alle Arten von Auswertungen. Der Zugriff der Anwender auf intuitive, ansprechend aufbereitete Informationen erfolgt über das webbasierte Dashboard. Lokale Installationen sowie lokale Datenhaltung gehören der Vergangenheit an, was Fehleranfälligkeit und Supportaufwand deutlich reduziert.

6. Einfache Integration mit anderen Anwendungen

Bei der Bewertung Ihrer BI-Optionen kommt es unter anderem darauf an, sicherzustellen, dass der von Ihnen gewählte Anbieter Möglichkeiten zur Verbesserung und Erweiterung der Lösung zur Verfügung stellt. Proprietäre Tools erfordern einen hohen finanziellen Aufwand sowie hochspezialisierte Berater im Rahmen der Produktintegration. Mit erweiterbaren APIs, einer mehrschichtigen Architektur und dem Einsatz von standardisierten Schnittstellen (SQL, MDX) wird gewährleistet, dass Ihre BI-Lösung einfach mit anderen Softwareprodukten integriert werden kann, um heutigen und zukünftigen Erfordernissen zu genügen.

Fragen hinsichtlich der Integrationsfähigkeit:

- Sind Sie darauf angewiesen, Business Intelligence in andere Geschäftsanwendungen zu integrieren?
- Welche Möglichkeiten bietet die BI-Lösung und wie geht die Integration vonstatten?
- Nutzt die BI-Lösung eine Infrastruktur, die sich in Ihre integrieren lässt?
- Ist eine Kompatibilität mit bereits vorhandener Software (Betriebssysteme, Datenbanken, Browser, etc.) gewährleistet?
- Wird Ihre Hardware unterstützt? Kann z.B. mit mobilen Endgeräten auf die BI-Lösung zugegriffen werden?
- Handelt es sich um verbreitete Technologien, die Sie unabhängig von einzelnen Dienstleitern machen?

Lösung von Evalueserve

Die moderne Architektur der BI-Lösung ermöglicht es, durch den Einsatz von webbasierten Komponenten und Standard-Werkzeugen, die Einsatzfelder im Unternehmen flexibel und individuell zu erweitern.

Die strikte Trennung zwischen Datenquellen, Backend- und Frontend-Komponenten erlaubt es, auch bei sich verändernden Voraussetzungen im operativen Umfeld die Einsatzbereitschaft aufrecht zu erhalten. So können Sie die Sammelpunkte für Quelldaten über Ihr ERP-System hinaus erweitern, um so ein vollständiges Bild Ihres Unternehmens und Ihrer Kundenbeziehung zu erhalten. Auch im Bereich der Frontendkomponenten können Sie Dank der standardisierten Schnittstellen neue Anwendungen hinzufügen, um so Ihren unternehmensweiten Analyse- und Reporting-Prozesse weiter zu verbessern.

Darüber hinaus bieten die Evalueserve BI-Lösungen den passenden Bericht für den entsprechenden Anwender auf der Client Plattform Ihrer Wahl: Windows Excel oder Web-Browser, ganz gleich ob Anwender in einem LAN mit PC oder von einem fernen Standort mit mobilen Devices aus arbeiten.

7. Zusammenfassung

Mit Zunahme an Geschäftsdaten wird auch die Verwaltung dieser Daten immer komplexer. Um weiterhin erfolgreich zu sein, müssen sich Unternehmen des Möbelhandels auf die Schlüsselfaktoren und Unternehmenskennzahlen konzentrieren – sie müssen aber auch über die Flexibilität verfügen, den Fokus im Bedarfsfall zu verändern.

Schnellerer Zugriff auf Business Intelligence Lösungen ermöglicht es Ihrem Unternehmen, wettbewerbsfähig zu bleiben.

Die BI-Lösungen von Evalueserve stehen unmittelbar unternehmensweit zur Verfügung und sie sind die einzigen Lösungen, die durchgängige und integrierte Analyse und Reporting-Funktionalität auf dem Gebiet Data Warehousing in einem umfassenden Paket speziell für den Möbelhandel zur Verfügung stellen.

Mit den BI-Lösungen von Evalueserve können Sie Ihre Analyse- und Reporting-Lösung für Ihr Unternehmen in wenigen Wochen implementieren und schnell die Geschäftsdynamik erzielen, die Ihr Unternehmen benötigt um wettbewerbsfähig und erfolgreich zu sein.

8. Über Evalueserve GmbH

Die Evalueserve GmbH, vormals Beyond Data GmbH, mit Sitz in Rheinbach wurde im Jahr 2008 gegründet und ist auf die Entwicklung von Web-basierten Softwarelösungen spezialisiert. Das Angebotsportfolio für Kunden umfasst u. a.: Business Intelligence Lösungen, Data Warehouse Lösungen, interaktive Dashboards, Standard-Reports, Web-Applikationen, Anforderungsanalyse, Projektleitung, Projektunterstützung und Schulungen.